

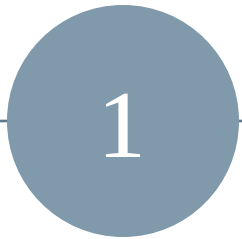
Die DSGVO und die Schweiz: Erfahrungen aus der Beratung

Zwischenbilanz zur DSGVO • UFL, Triesen • 17. Dezember 2019

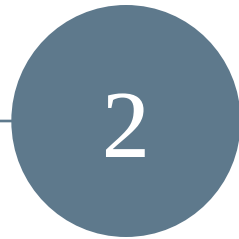
David Vasella

walderwyss rechtsanwälte

Themenübersicht



Rolle des externen
Beraters



Einfluss der DSGVO auf
die Beratung



Ausblick

Rolle des externen Beraters

Zunahme des Beratungsvolumens

punktuell projektbezogene Beratung, vereinzelt Anfragen des EDÖB

-2016

erste Implementierungsprojekte

2017

Implementierungsprojekte,
last-minute-Aktionen

2018

Fortdauer von Implementierungsprojekten, Beginn DSG-
Implementierung
Zunahme projektbezogener Anfragen

2019

erwartet: Zunahme der DSG-Implementierung,
weiterhin hohes Aufkommen projektbezogener Anfragen

2020

Besondere Anforderungen an das Management rechtlicher Risiken (1/2)

- umfassender Anwendungsbereich des Datenschutzrechts
- hoher operativer Impact
- Ansatz: risiko- und prinzipienbasiert, trotzdem hoher Detaillierungsgrad
- unklare, mehrdeutige und widersprüchliche Regelungen
- gewisse Lebensfremdheit mancher Regelungen
- trotz Vereinheitlichung Rechtszersplitterung
 - DSGVO
 - Entwurf e-Privacy-VO
 - Umsetzungsrecht
 - DSG und E-DSG
 - Sektorrecht
 - Überschneidungen mit angrenzenden Gebieten wie dem UWG

Besondere Anforderungen an das Management rechtlicher Risiken (2/2)

- hohes Tempo der Rechtsentwicklung
 - DSGVO: Entscheide und Leitlinien der Behörden
 - Beratung des E-DSG
 - Politische Vorstösse im Umfeld des DSG (Bsp. Gesundheitsdaten)
 - Sektorrecht
- hohe Sanktionsdrohungen
- hohe Komplexität digitaler Projekte
- rascher Aufbau interner Prozesse und Ressourcen
- gestiegenes Bewusstsein der Öffentlichkeit und der Stakeholder
- höhere Reputationsrisiken

Gestiegene Erwartungen an externe Berater

- starke Reduktion der Komplexität in der Beratung
- Bereitschaft, Stellung zu beziehen und Risiken mitzutragen
- Fähigkeit, Rechtsrisiken unternehmensspezifisch aufzubereiten
- besondere Nähe zum Business der Klienten
- Zusammenarbeit mit Projektteams
- hohe Anforderungen an laufend aktualisiertes Knowhow, auch betr. ausländisches Recht
- Bereitschaft, beim Aufbau internen Knowhows mitzuwirken
- Erwartung eines kanzleiübergreifend einheitlichen Beratungsansatzes
- grosse Verfügbarkeit und Bereitschaft, Kapazitäten rasch bereitzustellen und abzuziehen

Einfluss der DSGVO auf die Beratung

Beratungsgegenstand

- DSGVO als beherrschendes Thema
- Abklärungen im Binnenverhältnis:
DSGVO als Benchmark, Sanity Check und Rückfallposition



Ursachen (1/2)

- faktisch: kaum eine Diskussion im Bereich Datenschutz ohne Rückgriff auf die DSGVO und die europäische Literatur und Rechtsprechung :
 - Dominanz des Themas DSGVO in der Beratung und den Unternehmen
 - Aktivität bestimmter Aufsichtsbehörden (v.a. Deutschland, weniger auch UK) und der Gerichte
 - mangelnde Literatur und Rechtsprechung in der Schweiz
 - Implementierung bei Unternehmen: DSGVO zwingend oder best practice (mit Abstrichen)

Ursachen (1/2)

- rechtlich: Auslegung des E-DSG analog zur DSGVO?
 - **Botschaft E-DSG:** *«Die dritte Leitlinie besteht in der Modernisierung der **Terminologie**, insbesondere um die Vereinbarkeit mit dem Recht der Europäischen Union zu verbessern. [...] Der E-DSG sieht vor, den Begriff «Inhaber der Datensammlung» durch «Verantwortlicher» zu ersetzen, damit die gleiche **Terminologie** wie im E-SEV 108 (Art. 2 Bst. d), in der Richtlinie (EU) 2016/680 (Art. 3 Ziff. 8) und in der Verordnung (EU) 2016/679 (Art. 4 Ziff. 7) verwendet wird.»*
 - **Aber:**
 - Völkerrechtskonforme Auslegung entlang der ERK 108 und Koordination von ERK 108 und DSGVO
 - Aufrechterhaltung der Adäquanz
 - Voten in der Beratung: Anlehnung an die DSGVO (NR Jauslin: *«Die vorliegende Fahne liegt sehr nahe an der DSGVO. [...] Die Kommission soll alles dazu beitragen, dass wir ein fortschrittliches, **an der DSGVO anlehnendes** Gesetz haben [...]»*)

Ausblick

Ausblick

- anhaltend hohes Arbeitsaufkommen
 - bleibend höhere Bedeutung des Datenschutzrechts
 - Rechtsrisiken werden laufend klarer wahrnehmbar (Bsp.: Bussenrisiko bei mangelndem Bewusstsein gemeinsamer Verantwortung?)
 - fortschreitende Digitalisierung
 - Trend von der Projektarbeit zur traditionelleren Beratungstätigkeit?
- weiterhin steigende Bedeutung des Datenschutzes in anderen Beratungsgebieten
- Datenschutzrechtliche Verfahren in der Schweiz: Zunahme wahrscheinlich
- Datenschutz als Waffe in anderen Auseinandersetzungen: Zunahme wahrscheinlich
 - besonders bei arbeitsrechtlichen Auseinandersetzungen?
 - B2B: Datenschutz als Druckmittel?

Vielen Dank.

RA Dr. David Vasella, CIPP/E

david.vasella@walderwyss.com

+41 58 658 52 87

www.walderwyss.com

walderwyss rechtsanwälte